

# MEHR QUALITÄT FÜR PASSAGIERE GESTÄRKT ERTRAGSKRAFT FÜR DAS UNTERNEHMEN



Zukunftsweisendes Terminalentwicklungsprojekt  
am Flughafen Wien



# Flughafen Wien treibt Qualitätsoffensive voran



**Terminal 3 seit Juni 2012 in Betrieb – Verdoppelung der Terminalfläche**

**Terminal 1 umfassend modernisiert und seit Jänner 2013 neu in Betrieb**

**Pier West neu und attraktiver gestaltet**

**Shopping-Plaza im Terminal 2 neu strukturiert, verbesserter und barrierefreier Durchgang zu Terminal 3, über 190 Einzelmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung umgesetzt**

**Hohe Anerkennungen belegen den Erfolg: Skytrax 4-Star-Award und 2x in Folge „Best Airport Staff Europe“, Beryll-Award, 3. Platz im Airport Service Quality-Ranking**



# Auf dem Weg zum 5-Star-Airport: Unsere Zielsetzungen



## **Verbesserung der Qualität für Passagiere und Kunden**

Modernes und angenehmes Ambiente in allen Terminalbereichen auf einem gleich hohen Qualitätsniveau, weitere Verbesserung der Barrierefreiheit

## **Erweiterung und Verbesserung des Shopping- und Gastronomieangebots für alle Passagiere**

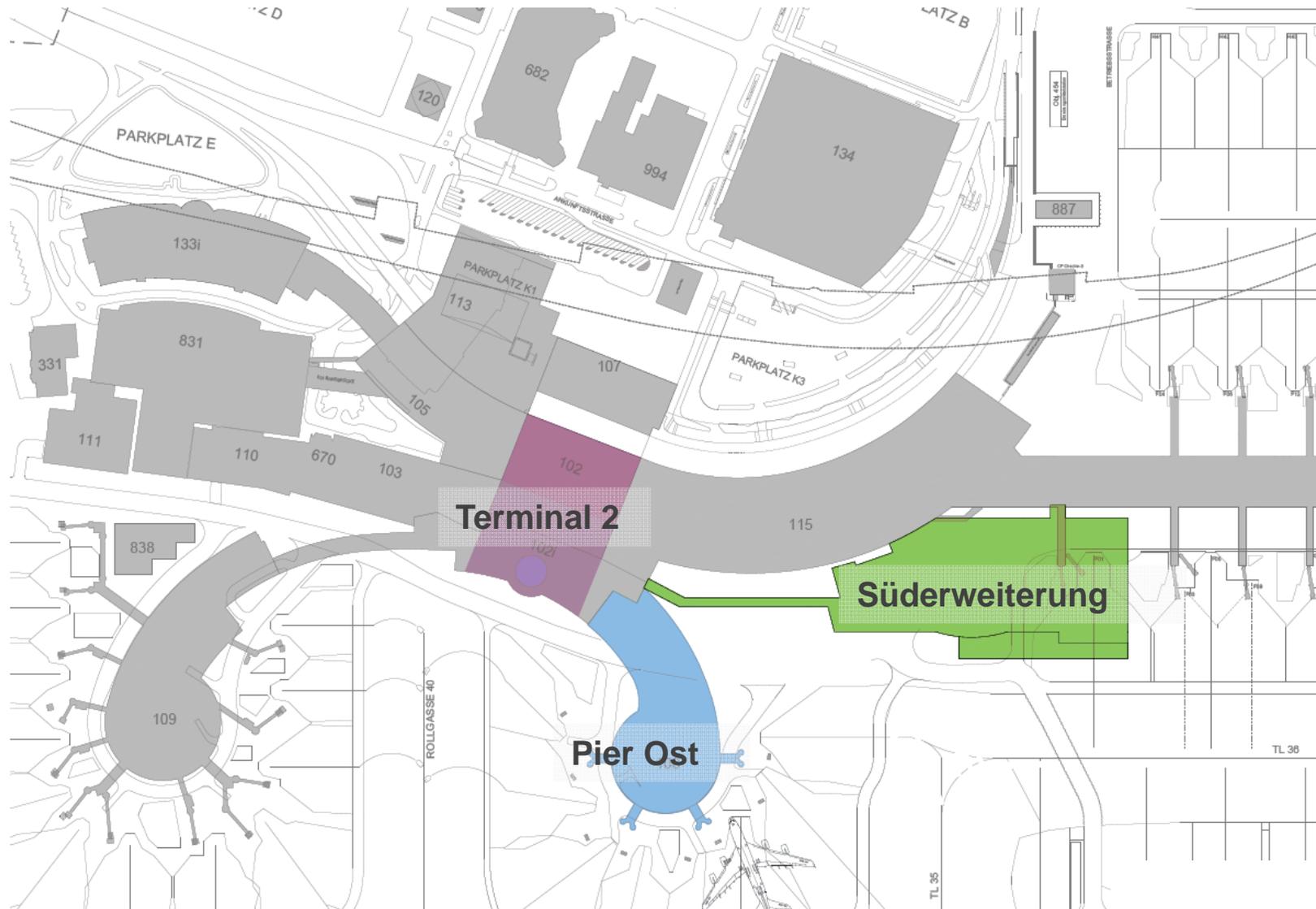
Ausbau der Shopping- und Gastroflächen von rd. 20.000 m<sup>2</sup> auf rd. 30.000 m<sup>2</sup> - Ziel: Mittelfristige Steigerung des Erlöses pro Passagier auf € 3,00/Passagier

## **Schaffung eines terminalübergreifenden Sicherheitsbereiches:**

Passagiere können sich nach der Sicherheitskontrolle in allen Terminalbereichen frei bewegen

## **Skytrax 5-Star-Airport als klares Ziel!**

# Projektübersicht



# Terminalentwicklung als Qualitätsfaktor: Die Projekte



## Terminal 2

- ✈ Sanierung des Hängedaches
- ✈ Einrichtung einer zentralen Sicherheitskontrolle für Pier Ost und West
- ✈ Erweiterung der Gepäcksausgabe um 3 Bänder
- ✈ Erweiterung von bestehenden Loungen und Büroflächen

## Pier Ost

- ✈ Schaffung von großflächigen, durchgängigen Gate-Bereichen
- ✈ Neugestaltung der Passagierfluss- und Aufenthaltsbereiche
- ✈ Adaption für A380-Abfertigung auf zwei Ebenen
- ✈ Neugestaltung der Shopping- und Gastronomieflächen

# Terminalentwicklung als Qualitätsfaktor: Die Projekte



## Neubau Süderweiterung

- ✈️ Ausbau und Erweiterung der Shopping- und Gastronomieflächen auf bis zu 10.000 m<sup>2</sup> mit besserem Aufenthaltskomfort und Vorfeldaussicht
- ✈️ Verlegung und Erweiterung der zentralen Sicherheitskontrolle im Terminal 3
- ✈️ Schaffung von bis zu 4.000 m<sup>2</sup> neuer Loungeflächen
- ✈️ Verbesserung der Transferverbindungen
- ✈️ Erweiterung der Warteflächen für die Passagiere

# Best Practice in der Projektentwicklung



- ✈ **Erster Schritt:** Projektentwicklung (seit rund 2 Jahren) entscheidendes Erfolgskriterium, viele Varianten wurden entwickelt und verworfen, schließlich die jeweils funktional und wirtschaftlich Beste ausgewählt; alle Unternehmensbereiche in Projektentwicklung eingebunden, „Life cycle“-Betrachtung
- ✈ **Zweiter Schritt:** Planung, genehmigtes Planungsbudget max. € 39 Mio., Planungsdauer 18-24 Monate (inklusive Beschaffung), je nach Projekt unterschiedlich lang
- ✈ **Dritter Schritt:** Umsetzungsbeschluss des AR, nach fertiggestellter Planung
- ✈ **Vierter Schritt:** Nach jeweils projektbezogener Genehmigung erfolgt die Projektumsetzung in Teilprojekten ab 2018
- ✈ **Gesamtprojektdauer:** 2016-2023, wobei einzelne Teilprojekte schon früher in Betrieb genommen werden

# Kosten, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit



**Absoluter Kostendeckel für alle Projekte bei maximal € 500 Mio.**

**Finanzierung aus heutiger Sicht weitgehend aus dem laufenden Cash Flow; Nettoverschuldung bleibt über Projektdauer unter 2x Net Debt/EBITDA Ratio**

**Rentabilität des Shopping- und Gastronomieausbaus mit rund 9 % deutlich über Unternehmens-WACC**

**Gesamtrentabilität des Unternehmens wird durch das Terminalprojekt deutlich gesteigert**

# Der Flughafen als „starker Bauherr“



- ✈ Die FWAG wird über alle für einen „starken Bauherrn“ notwendigen personellen und sachlichen Ressourcen selbst verfügen – vollständige Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes – aus negativen Erfahrungen der Vergangenheit gelernt
- ✈ Europaweite Ausschreibungen nach Vergabegesetz
- ✈ Erfolgreiche Neustrukturierung und personelle Neuaufstellung des Baubereichs, unternehmensinterne begleitende Kontrolle, ÖBA-Leistungen durch eigenes Tochterunternehmen
- ✈ NEU: Aufsichtsrat hat Bauausschuss eingerichtet
- ✈ NEU: Baubeirat zur Unterstützung von Vorstand und Aufsichtsrat besetzt mit externen Top-Experten (Steiner, Fischer, Vavrovsky)
- ✈ NEU: Best Practice: Internes Kosten- und Baucontrolling

# Hohe Standards



- ✈ Vorrang für die Bedürfnisse der künftigen Nutzer vor gestalterischen Gesichtspunkten sichert hohe Erlebnisqualität für entspanntes Reisen
- ✈ Minimierung der künftigen Betriebskosten durch hohe ökologische und energietechnische Standards
- ✈ Umfassende Berücksichtigung der Anliegen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen – frühzeitige Einbindung von Experten, Hilfsorganisationen, Familien- und Seniorenverbänden

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

